

## Antrag auf Umstellung des Postversandes

Ich beantrage die Übermittlung von Bankunterlagen in das im Rahmen des OLB-Onlinebanking verfügbare elektronische Postfach. Für die im elektronischen Postfach zugestellten Unterlagen entfällt der postalische (papiergebundene) Versand.

### Gegenstand des Papierverzichts

Über das elektronische Postfach sollen sämtliche Bankunterlagen zugestellt werden, mit Ausnahme von Dokumenten, bei denen dies aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht zulässig oder ausreichend ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass elektronisch erstellte Kontoauszüge von den Finanzbehörden nicht einheitlich akzeptiert werden und seitens der Bank eine Abklärung mit dem Steuerberater und/oder der zuständigen Finanzbehörde empfohlen wird, soweit Kontoauszüge und Rechnungsabschlüsse zu buchhalterischen oder steuerlichen Zwecken benötigt werden.

Ich berechtige zur Nutzung des elektronischen Postfaches sowie zum verbindlichen elektronischen Abruf der Dokumente/Informationen sämtliche aktuellen und künftigen Nutzer des OLB-Onlinebankings, denen eine Berechtigung für ein oder mehrere auf meinen Namen geführten Konten oder Depots erteilt wurde oder wird.

Die Bank stellt mir unabhängig vom Abruf der Kontoauszüge automatisch zum Monatsanfang Kontoauszüge in das elektronische Postfach ein. Sofern gewünscht, wird die Bank mir gegen Berechnung eines gesonderten Entgeltes beleghafte Kopien der über das elektronische Postfach übermittelten Dokumente zur Verfügung stellen.

Die Bank ist berechtigt, Informationen zusätzlich oder alternativ postalisch oder auf eine andere Weise zu übermitteln, wenn dies gesetzliche oder vertragliche Vorgaben erforderlich machen oder es aufgrund anderer Umstände zweckmäßig ist.

### Mitwirkungspflichten

Ich verpflichte mich, das elektronische Postfach regelmäßig auf neu zur Verfügung gestellte Informationen zu prüfen.

### Kündigung der Bank

Die Bank ist berechtigt, diese Vereinbarung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zu kündigen.

### Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Sonderbedingungen der Bank

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Sonderbedingungen der Bank können auch über das elektronische Postfach übermittelt werden.

## **Ihre Sicherheit im Onlinebanking ist uns wichtig.**

Daher informieren wir unsere Kunden regelmäßig über sicherheitsrelevante Themen rund um Internet und Onlinebanking. Bitte beachten Sie hierzu unsere Hinweise unter [www.olb.de/sicherheit](http://www.olb.de/sicherheit), auf der Anmeldemaske zum Onlinebanking und in Ihrem elektronischen Postfach.

Ort, Datum

Unterschrift aller Kontoinhaber/Firmenstempel

## Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier:  
Umstellung des Postversandes

### Vorbemerkung

Bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist das Kreditinstitut verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe des Artikels 246b EGBGB zu informieren.

Dies vorausgeschickt geben wir Ihnen zu dem/den o.g. Produkt/en nachfolgende Informationen:

### 1. Allgemeine Informationen

#### Name und ladungsfähige Anschrift der Bank

Oldenburgische Landesbank AG  
Stau 15/17  
26122 Oldenburg

#### Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die die Bank anbietet

Sie erreichen uns

- unter folgender Telefonnummer: 0441 221-2210
- unter folgender E-Mail-Adresse: olb@olb.de
- weitere Kontaktwege finden Sie unter [www.olb.de/kontakt](http://www.olb.de/kontakt)

#### Angabe des öffentlichen Handelsregisters / Unternehmensregisters, in das die Bank eingetragen ist

Registergericht Amtsgericht Oldenburg (Oldb.) HRB 3003

#### Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Betrieb von Bankgeschäften aller Art sowie die Erbringung von Finanz-, Beratungs- und ähnlichen Dienstleistungen

#### Gegebenenfalls die Identität, ladungsfähige Anschrift, sowie Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder andere Kommunikationsmittel, die der Unternehmer anbietet, in dessen Auftrag die Bank handelt.

Andere gewerblich tätige Personen waren nicht eingeschaltet.

#### Gegebenenfalls die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, in dessen Auftrag die Bank handelt.

Andere gewerblich tätige Personen waren nicht eingeschaltet.

#### Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,  
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und  
Marie-Curie-Str. 24 - 28, 60436 Frankfurt  
(Internet: [www.bafin.de](http://www.bafin.de))

#### Europäische Zentralbank

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main  
(Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu))

### 2. Allgemeine Informationen zum Vertrag

#### Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, zu deren Benutzung sich die Bank mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Vertrages verpflichtet.

Die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Ihrer Zustimmung wird die Bank während der Laufzeit des Vertrages in Deutsch kommunizieren.

### 3. Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung, Preise und Kosten sowie weitere wichtige Aspekte

#### Umstellung des Postversandes

Mit Umstellung der Übermittlung von Bankunterlagen auf das im Rahmen des Onlinebankings verfügbare elektronische Postfach entfällt für die in das elektronische Postfach eingestellte Dokumente der postalische Versand. Einzelheiten dazu finden Sie in den Geschäftsbedingungen.

#### Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung

Keine

#### Einzelheiten hinsichtlich der Erfüllung

Der Vertrag wird dadurch erfüllt, dass die Oldenburgische Landesbank AG den Postversand von Bankunterlagen einstellt und diese grundsätzlich lediglich in das im Rahmen des Onlinebankings verfügbare elektronische Postfach einstellt.

#### Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren und Abgaben, sowie aller über die Bank abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht.

Die Umstellung der Übermittlung von Bankunterlagen auf das im Rahmen des Onlinebankings verfügbare elektronische Postfach ist kostenfrei.

#### Mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über die Bank abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden.

Keine zusätzlichen Kosten, Steuern oder Kosten Dritter.

#### Etwaige spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Es werden keine spezifischen zusätzlichen Kosten für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels durch die Bank in Rechnung gestellt.

#### Gegebenenfalls einen Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat, und einen Hinweis, dass erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind.

Die Finanzdienstleistung bezieht sich nicht auf Finanzinstrumente, die mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis auf dem Finanzmarkt schwankt.

#### Mindestlaufzeit des Vertrages, wenn dieser die Erbringung einer dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistung zum Inhalt hat.

Keine

#### Recht der Parteien, den Fernabsatzvertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden.

Sie können den Vertrag gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Vorlage eines Grundes kündigen. Zudem können Sie die Vertragsbeziehung aus wichtigem Grund kündigen, wenn Ihnen unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mehr zugemutet werden kann.

Sie können die Erklärung in Textform (Empfänger: Oldenburgische Landesbank AG, Stau 15/17, 26122 Oldenburg oder Oldenburgische Landesbank AG, Postfach 4010, 26030 Oldenburg) oder telefonisch, Telefon-Nr. 0441 221-2210 oder mündlich gegenüber einem Mitarbeiter der Bank abgeben.

#### Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall

Sollten Sie fällige Zahlungen nicht oder nicht rechtzeitig leisten, geraten Sie in Verzug. In diesem Fall können wir Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes erheben. Zusätzlich können weitere Gebühren nach dem Preis- und Leistungsverzeichnis anfallen. Ein fortdauernder Zahlungsverzug kann zur Kündigung des Vertrages und zur sofortigen Fälligkeitstellung aller offenen Forderungen führen. Zudem kann eine Meldung an Auskunftsteilen erfolgen, was sich negativ auf Ihre Bonität auswirken kann.

#### Unmittelbare Beschwerdemöglichkeit des Kunden

Im Falle einer Beschwerde gegen die Bank können Sie sich bei der Bank an die im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank genannte Kontaktstelle wenden.

#### Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Sie haben nach Maßgabe der Regelung in Nr. 21 AGB-Banken folgende außergerichtlichen Möglichkeiten:

- Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsman der privaten Banken“ teil. Dort haben Sie die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsman der privaten Banken anzurufen.

## 4. Widerrufsrecht sowie weitere wichtige Aspekte

### Widerrufsbelehrung:

gilt für  
Umstellung des Postversandes

#### Abschnitt 1

##### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt mit Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen in klarer und verständlicher Sprache leicht lesbar** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**. Der Widerruf ist zu richten an:

Oldenburgische Landesbank AG  
Stau 15/17  
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 221-2210  
per E-Mail an: olb@olb.de

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter [www.olb.de](http://www.olb.de) ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen mit dem von Ihnen angegebenen elektronischen Kommunikationsmittel auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Bei Nichtausübung eines Ihnen zustehenden Widerrufsrechts bleiben Sie an den Vertrag gebunden. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

#### Abschnitt 2

##### Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit der Bank,
2. die Anschrift des Ortes, an dem die Bank niedergelassen ist, sowie ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an die Bank zu richten,
4. das Handelsregister, in das die Bank eingetragen ist und die Registernummer,
5. den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde,
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung,
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher der Bank für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über die Bank abgeführten Steuern,
8. Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall,
9. einen Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat und einen Hinweis, dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind,
10. einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über die Bank abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden,
11. Beschränkungen des Zeitraums, während dessen die gemäß diesem Absatz zur Verfügung gestellten Informationen gültig sind,
12. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung,
13. spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, die die Bank dem Verbraucher in Rechnung stellt,
14. das Bestehen eines Widerrufsrechts mit Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts,
15. die Mindestlaufzeit des Vertrages,
16. Angaben zum Recht der Parteien, den Vertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden,
17. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Bank,
18. sowie Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung,
19. und Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs,
20. Vertragsklauseln, die das auf den Vertrag anwendbare Recht bestimmen,
21. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet,
22. die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang.

#### Abschnitt 3

##### Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

#### Ende der Widerrufsbelehrung

### Auf den Vertrag anwendbares Recht

Für den Vertrag gilt deutsches Recht.

### Hinweis auf das Bestehen eines Garantiefonds oder einer anderen Entschädigungsregelung - Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“). Dieser haftet nicht für ein Festgeld mit Nachrangabrede.

### Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die von der Bank zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf weiteres.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den geltenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank einschließlich den anwendbaren Sonderbedingungen sowie ggf. den zusätzlichen Erläuterungen zur Finanzdienstleistungen. Weitere Informationen zu unseren geltenden Preisen können Sie unserem Preis- und Leistungsverzeichnis sowie dem Preisaushang entnehmen.

Ihre Oldenburgische Landesbank AG

## Onlinebanking

Erläuterung für Verbraucher nach Art. 246 b § 3 des Einführungsgesetzes zum  
Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

<b>Name und Anschrift der Bank</b>  Oldenburgische Landesbank AG Stau 15/17 26122 Oldenburg
<b>Telefon</b>  +49 (0) 441 221 2210

Liebe Kundin / lieber Kunde,

Sie haben Fragen zu unserer Dienstleistung **Onlinebanking**? Hier möchten wir Ihre möglichen Fragen beantworten.

Mit dieser Erläuterung erfüllen wir die Anforderungen nach Art. 246 b § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB). Die Erläuterung soll Ihnen bei der Beurteilung helfen, ob der angebotene Vertrag und die Nebenleistungen Ihren Bedürfnissen und Ihrer finanziellen Situation entsprechen.

Bitte beachten Sie: Diese Erläuterung dient dazu, Ihnen unsere Dienstleistung **Onlinebanking** besser verständlich zu machen. Die rechtlichen Einzelheiten unserer Dienstleistung zum Onlinebanking ergeben sich aus Ihren Vertragsunterlagen.

Diese Erläuterung ist in **2 Teile** gegliedert:

- **Teil 1** enthält konkrete Informationen. Hier erläutern wir Ihnen die Hauptmerkmale der Dienstleistung **Onlinebanking** einschließlich möglicher Nebenleistungen. Dabei sind auch die Folgen der Inanspruchnahme der Leistungen (wie z. B. die anfallenden Kosten) berücksichtigt.
- **Teil 2** enthält Informationen für den Fall, dass Sie mit unseren Dienstleistungen nicht zufrieden sind und welche Möglichkeiten Sie bei einer Beschwerde haben.

Ihre  
Oldenburgische Landesbank AG

## Inhaltsverzeichnis

1. Zweck dieser Erläuterung .....	3
1.1 Was ist die Vereinbarung zur Nutzung des Onlinebankings? .....	3
1.2 Welche Leistungen umfasst das Onlinebanking? .....	3
1.3 Papierverzicht und elektronisches Postfach (sofern vereinbart) .....	3
1.4 Wie funktioniert die Nutzung des Onlinebanking? .....	4
1.5 Welche Folgen und Risiken sind zu beachten? .....	4
1.6 Kosten .....	5
1.7 Vertragslaufzeit und Kündigung .....	5
1.8 Persönliche Unterstützung .....	5
2. Ihre Möglichkeiten bei einer Beschwerde .....	5
2.1 Kundenbeschwerden .....	5
2.2 Außergerichtliche Streitschlichtung .....	6
2.3 Beschwerdemöglichkeit gegenüber der BaFin .....	6

## 1. Zweck dieser Erläuterung

Mit dieser Erläuterung informieren wir Sie über die Vereinbarung zur Nutzung des Onlinebankings. Sie soll Ihnen dabei helfen, einzuschätzen, ob diese Vereinbarung Ihren Anforderungen gerecht wird.

Diese Erläuterung ergänzt die vorvertraglichen Informationen (VVIs) sowie die vertraglichen Regelungen. Maßgeblich für die Rechte und Pflichten sind die jeweiligen Vertragsunterlagen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### 1.1 Was ist die Vereinbarung zur Nutzung des Onlinebankings?

Mit der Vereinbarung zur Nutzung des Onlinebankings erhalten Sie die Möglichkeit, digitale Zugangswege (z. B. App und Web) zu nutzen, um Informationen abzurufen und Bankgeschäfte elektronisch zu beauftragen.

Das Onlinebanking selbst ist ein Zugangs- und Kommunikationsdienst.

Die einzelnen Bankgeschäfte (z. B. Zahlungsdienste, Kredite, Sparprodukte) beruhen jeweils auf gesonderten Verträgen.

### 1.2 Welche Leistungen umfasst das Onlinebanking?

Über das Onlinebanking können Sie – abhängig von Ihren freigeschalteten Produkten – insbesondere:

- Kontostände und Umsätze einsehen
- Überweisungen und Daueraufträge erfassen
- Informationen zu bestehenden Verträgen abrufen
- Mit Ihrer Bank elektronisch kommunizieren
- Dokumente im elektronischen Postfach empfangen
- Echtzeit- und Überweisungslimits erfassen und ändern
- Produkte online abschließen
- Depotbestände und Wertpapierinformationen einsehen sowie Wertpapieraufträge erfassen und übermitteln

Welche Funktionen konkret zur Verfügung stehen, richtet sich nach den jeweils abgeschlossenen Produktverträgen und Freischaltungen sowie den Möglichkeiten des von ihnen eingesetzten Softwareproduktes.

### 1.3 Papierverzicht und elektronisches Postfach (sofern vereinbart)

Sofern Sie mit uns einen Papierverzicht vereinbart haben, stellen wir Ihnen bestimmte Unterlagen und Informationen nicht mehr postalisch, sondern ausschließlich über das im Onlinebanking verfügbare elektronische Postfach zur Verfügung.

In diesen Fällen entfällt der postalische Versand dieser Dokumente. Der elektronische Abruf über das Postfach ersetzt den Versand in Papierform.

In das elektronische Postfach stellen wir insbesondere Kontoauszüge, Abrechnungen und weitere bankbezogene Dokumente ein. Die Kontoauszüge werden unabhängig vom Abruf

automatisch zum Monatsanfang bereitgestellt. Der elektronische Abruf ersetzt in diesen Fällen den postalischen Versand.

Bitte beachten Sie, dass elektronisch bereitgestellte Kontoauszüge von Finanzbehörden nicht einheitlich anerkannt werden. Wenn Sie Kontoauszüge oder Rechnungsabschlüsse für buchhalterische oder steuerliche Zwecke benötigen, empfehlen wir Ihnen, hierzu Rücksprache mit Ihrer steuerlichen Beratung oder der zuständigen Finanzbehörde zu halten.

Auf Wunsch können wir Ihnen gegen ein gesondertes Entgelt beleg hafte Kopien der über das elektronische Postfach übermittelten Dokumente zur Verfügung stellen.

Sie berechtigen mit dem Papierverzicht alle aktuellen und künftigen Nutzer des Onlinebankings, denen Sie eine Zugriffsberechtigung auf eines oder mehrere auf Ihren Namen geführte Konten oder Depots erteilt haben, zum elektronischen Zugriff auf die im Postfach eingestellten Dokumente.

Unabhängig vom Papierverzicht behalten wir uns vor, Informationen zusätzlich oder alternativ auf anderem Weg, beispielsweise postalisch, zu übermitteln, sofern gesetzliche oder vertragliche Vorgaben dies erfordern oder dies aus sachlichen Gründen zweckmäßig ist.

#### **1.4 Wie funktioniert die Nutzung des Onlinebanking?**

Für die Nutzung des Onlinebankings stellen wir Ihnen persönliche Sicherheitsmerkmale zur Verfügung, zum Beispiel:

- Benutzerkennung
- Initial-PIN für PIN/TAN-Verfahren
- Die Möglichkeit zur Erstellung persönlicher Passwörter
- Freigabeverfahren (z. B. App-Freigabe oder TAN-Verfahren)

Sie sind verpflichtet, diese Sicherheitsmerkmale geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

Aufträge, die Sie über das Onlinebanking erteilen, gelten als von Ihnen autorisiert, sobald sie ordnungsgemäß freigegeben wurden.

Einmal ordnungsgemäß freigegebene Aufträge werden grundsätzlich verbindlich ausgeführt.

#### **1.5 Welche Folgen und Risiken sind zu beachten?**

Die Nutzung des Onlinebankings bietet Ihnen eine bequeme und von den Öffnungszeiten unserer Filialen zeitunabhängige Möglichkeit, Bankgeschäfte zu erledigen.

Gleichzeitig können sich besondere Folgen ergeben:

- Bei Verlust oder Weitergabe Ihrer Zugangsdaten können unbefugte Personen Zugriff auf Ihr Onlinebanking erhalten.
- Falsch eingegebene oder irrtümlich freigegebene Aufträge können rechtlich wirksam sein.
- Bei Kündigung des Onlinebanking-Vertrags ist eine digitale Nutzung Ihrer Bankgeschäfte nicht mehr möglich.

Bitte prüfen Sie Ihre Eingaben sorgfältig, bevor Sie Aufträge freigeben.

Beachten Sie bitte unbedingt unsere Sicherheitshinweise in den Bedingungen für das Onlinebanking sowie ergänzend die Sicherheitshinweise, die Sie mit ihren Zugangsdaten erhalten, und unserem Onlinebanking-Sicherheitscenter, das Sie unter [www.olb.de/onlinebanking-sicherheitscenter](http://www.olb.de/onlinebanking-sicherheitscenter) einsehen können.

## 1.6 Kosten

Die Freischaltung für das Onlinebanking ist kostenfrei.

Für einzelne Bankgeschäfte, die Sie über das Onlinebanking durchführen, gelten die Entgeltregelungen der jeweils zugrunde liegenden Produktverträge.

Für das Onlinebanking selbst entstehen Ihnen keine eigenständigen Kosten oder Zahlungsverpflichtungen. Etwaige Entgelte ergeben sich ausschließlich aus den jeweils von Ihnen in Anspruch genommenen Produkten und Dienstleistungen.

## 1.7 Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Onlinebanking-Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Sie können den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.

Die Bank kann den Vertrag nur unter Einhaltung der vertraglich vorgesehenen Kündigungsfristen kündigen, außer bei Vorliegen eines wichtigen Grundes.

## 1.8 Persönliche Unterstützung

Wenn Sie Fragen zum Onlinebanking-Vertrag oder zur Nutzung haben, stellen wir Ihnen auf Wunsch einen persönlichen Support zur Verfügung – sowohl vor als auch nach Vertragsschluss.

Sie erreichen uns über die bekannten Kontaktwege, zum Beispiel telefonisch, per E-Mail oder in der Filiale.

## 2. Ihre Möglichkeiten bei einer Beschwerde

Sie sind mit unseren Dienstleistungen nicht zufrieden? In diesem Teil informieren wir Sie, welche Möglichkeiten Sie bei einer Beschwerde haben.

### 2.1 Kundenbeschwerden

Sie können Ihre Beschwerde über verschiedene Wege bei uns melden:

- **persönlich** bei Ihrer Beraterin/Ihrem Berater oder in einer Filiale der Oldenburgischen Landesbank AG
- **telefonisch** bei Ihrer Beraterin/Ihrem Berater oder unter +49 (0)441 221 2210
- **per E-Mail** an: [beschwerde@olb.de](mailto:beschwerde@olb.de)
- **schriftlich** an: Oldenburgische Landesbank AG  
Beschwerdemanagement  
Stau 15/17

26122 Oldenburg

Weitere Informationen zum Thema Beschwerde finden Sie im Internet unter [www.olb.de/beschwerde](http://www.olb.de/beschwerde).

## 2.2 Außergerichtliche Streitschlichtung

Sie haben eine Beschwerde bei uns eingelegt, aber es wurde keine Lösung gefunden? Dann haben Sie die Möglichkeit einer außergerichtlichen Streitbeilegung. Als Bank nehmen wir am Streitbeilegungsverfahren der folgenden Verbraucher-Schlichtungsstelle teil: **Ombudsmann der privaten Banken**. Dort können Sie sich an den Ombudsmann der privaten Banken wenden. Dieser kümmert sich um Ihre Rechte: Er vermittelt zwischen Ihnen als Verbraucherin oder Verbraucher und uns als Unternehmen.

Allgemeine Informationen zum Ombudsmann der privaten Banken finden Sie unter [www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de). Informationen zum genauen Ablauf des Ombudsmann-Verfahrens finden Sie in der **Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken**. Wir stellen Ihnen die Verfahrensordnung auf Wunsch gern zur Verfügung. Sie können diese aber auch im Internet einsehen: auf der Website des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. unter [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de).

Sie müssen Ihre Beschwerde schriftlich an den Ombudsmann der privaten Banken schicken, zum Beispiel per Brief, Fax oder E-Mail.

**Adresse:** Ombudsmann der privaten Banken  
Geschäftsstelle  
Postfach 04 03 07  
10062 Berlin

**Fax:** 030 1663-3169

**E-Mail:** [schlichtung@bdb.de](mailto:schlichtung@bdb.de)

## 2.3 Beschwerdemöglichkeit gegenüber der BaFin

Ferner besteht für Sie die Möglichkeit, sich jederzeit mit Beschwerden an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn zu wenden.